

**Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen
und DIE LINKE****Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen
für die Jahre 2024 und 2025****PPL 21 Kinder und Bildung (Land) – Rücknahme der Kürzungen
Weiterbildungskosten Erwachsenenbildung**

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	21	Kinder und Bildung
Produktbereich:	21.06	Sonstiges Bildung (L)
Produktgruppe:	21.06.01	Weiterbildung nach dem WBG (L)

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2024 um 160 000 Euro erhöht.

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2025 um 160 000 Euro erhöht.

II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale Haushaltsplan wie folgt ergänzt beziehungsweise geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	02	Kinder und Bildung, Kultur, Wissenschaft
Kapitel:	0255	Allgemeine Weiterbildung
Titel:	685 31-7	Zuschüsse an anerkannte Träger der Weiterbildung (Regelförderung)

Der Anschlag wird für das Jahr 2024 von 779 840 Euro um 160 000 Euro auf 939 840 Euro erhöht.

Der Anschlag wird für das Jahr 2025 von 779 840 Euro um 160 000 Euro auf 939 840 Euro erhöht.

Hier erfolgt die Deckung durch Entnahme aus zentraler Stabilitätsrücklage bei der Haushaltsstelle 0980.359 80-8. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

Mustafa Güngör und Fraktion der SPD

Dr. Henrike Müller und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sofia Leonidakis, Nelson Janßen und Fraktion DIE LINKE